

## Heike Bergner

### 2. Stellvertretende Bürgermeisterin

wünscht schöne Ostern - bleiben Sie gesund!

Im Herbst letzten Jahres haben Sie, die Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde einen neuen Bürgermeister und Gemeinderat gewählt. Mich hat der Gemeinderat in seiner ersten Sitzung zur 2. Stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt. Ich freue mich darauf, diese Aufgabe für weitere 5 Jahre zu übernehmen. In diesem Jahr ist alles anders und Besuche bei unseren Jubilaren lässt die Corona-Pandemie im gewohnten Rahmen leider noch nicht zu. Da ich durch meine berufliche Tätigkeit Kontakt zu anderen Personen habe, von denen ich im Moment der Begegnung nicht weiß, ob sie sich mit Covid angesteckt haben, werde ich bis auf weiteres auch keine Kurzbesuche an der Haustür machen, bin aber zuversichtlich, dass es bald wieder möglich sein wird.

In der Fraktion habe ich die Aufgabe der stellvertretenden Vorsitzenden übernommen. Hier kann ich meine mittlerweile 31jährige Erfahrung in der Kommunalpolitik einbringen. Bei der neuen Konstellation des Rates erwarte ich auch spannende Diskussionen in den Ausschüssen.



## Petra Gerits

### Arbeit im Kreistag

Corona macht Normalbetrieb unmöglich

Der Einstieg in die Fraktionsarbeit im Kreistag ist wirklich problematisch, denn es finden z. Z. nur Sitzungen im digitalen Format statt. Den Sitzungssaal im Kreishauses kenne ich noch nicht, wenn überhaupt Präsenzveranstaltungen stattgefunden haben, dann im Berufskolleg oder nach neuester Planung in der Stadthalle. Damit die Verwaltung überhaupt agieren kann, ist die politische Verantwortung derzeit auf den Kreisausschuss delegiert. Wenn die Infektionslage es zulässt, sind erste Ausschusssitzungen im März geplant. Nach dem derzeitigen Stand soll am 11.03.2021 der Jugendhilfeausschuss erstmalig stattfinden. Ich kann immerhin mitteilen, dass ich diesem Ausschuss angehören werde. Damit hat sich mein Wunsch, in diesem Bereich die

Interessen der Rheurdter:innen vertreten zu können, erfüllt. Wie genau die Aufgaben intern verteilt werden, soll in der Sitzung entschieden werden. Wie die konkrete Arbeit dann aussehen wird...? Ich werde davon auf jeden Fall berichten.



# Warum dauert das so lange????

## Bebauungsplan Nr.30

2014 hat der Rat eine Veränderungssperre über das Baugebiet zwischen Kirch-, Rathausstraße und Schulweg verhängt. Zugleich wurde ein Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 30 gefasst. Danach hat sich doch einiges geändert. Ein Investor hat das gesamte Schulgelände der alten Grundschule erworben und mit der AWO Kleve einen Vertrag geschlossen. Im vorderen Bereich wurde ein Wohnhaus mit Sozialwohnungen gesetzt. Die anderen Gebäude wurden zu Büro und Pflegeeinrichtung umgebaut und im hinteren Bereich entstand die Kita "Zwergenland", die auch von der AWO betrieben wird. Danach musste der Bebauungsplan umgeplant werden, da die Wiese hinter der Schule von der Kita benutzt wird. Einige der geplanten Wohnhäuser konnten dadurch nicht



So soll einmal das Gelände zwischen Kirchstraße und Schulweg aussehen. Wichtig ist uns, dass der Klimaschutz bei der Planung berücksichtigt wird.

mehr errichtet werden. Die geplante Verbindung zwischen Bahn- und Kirchstraße war auch nicht mehr möglich. Nachdem alle diese Änderungen berücksichtigt waren, mussten noch die Eigentümer der betroffenen Grundstücke einer Umlage zustimmen, da die alten Grund-

stücksgrenzen weitere Planung behindern. Das alles ist jetzt abgeschlossen und wird nun im Rat beraten und auch beschlossen. Unsere Zustimmung ist sicher. Das Gelände zwischen Schulweg und Bahnstraße wird z. Z. durch den Antrag hier Pflegeplätze einzurichten, weiter beraten.

## Neues aus Neufeld

### Der Spielplatz entsteht!

Neufelder Eltern sind bemüht, den Kindern in der Coronazeit Erlebnisse zu verschaffen. So veranstalteten sie am Sonntag einen Karnevalsumzug, der allen Coronavorschriften gerecht wurde. Ein kleiner Traktor zog 2 Kinder und spendete die passende Musik, während 3 Erwachsene den Kindern, die den Zug auf den Grundstücken erwarteten, nicht nur Karamelle, sondern noch viele andere Leckereien überreichten. Lange Arme garantierten den nötigen Abstand.

Es gibt jedoch noch mehr zu berichten: das Projekt Waldspielplatz nimmt langsam Formen an. Die Begrenzung zur alten Poststraße ist fertig. Sehr umweltgerecht hat die Rheurdter Firma Walleneit die Eltern unterstützt und aus Reisig eine Hecke errichtet, die die Kinder schützt und zugleich den Insekten und Kleintieren Nistmöglichkeiten bietet. Wenn das Wetter es erlaubt, können die ersten Geräte aufgestellt werden. Auf unseren Antrag sind Mittel dafür in den Haushalt eingestellt und die Eltern haben durch die Tombola selbst auch für finanzielle Ressourcen gesorgt. Wir freuen uns auf die Eröffnung, weil bei dieser Gelegenheit der Bürgerpreis der SPD, den wir 2020 der Gruppe verliehen haben, überreicht werden kann.

Liebe Rheurdterinnen,  
liebe Rheurdter!

Am 26. September 2021 entscheiden Sie über die Zukunft unseres Landes! Ich werbe um Ihre Erststimme und bitte Sie, mit Ihrer Zweitstimme **SPD** zu wählen.

Wenn Sie mit mir der Meinung sind, dass:

- die finanziellen Folgen der Corona-Krise nicht allein von denjenigen getragen werden sollten, die es ohnehin schon schwerer haben,
- unser Gesundheitssystem nicht allein gewinnorientiert organisiert sein darf,
- wir gute Internetverbindungen auch auf dem Land brauchen,
- Klimaschutz und Arbeitsplätze zusammengehören und

◦ Olaf Scholz Bundeskanzler werden sollte, weil er fleißig, verlässlich und engagiert ist, freue ich mich über Ihre Stimmen.

Erfahren Sie mehr auf:  
[bodo-wissen.de](http://bodo-wissen.de) und auf  
[zukunftfuerdich.de](http://zukunftfuerdich.de)

Herzliche Grüße  
Ihr **Bodo Wißen**